

# KSU

August 2013

## Schulvereinbarung



Kreisschule Untergäu

---

Die Schulvereinbarung der Kreisschule Untergäu beinhaltet Grundaussagen zu den Verpflichtungen von:

- Schülerinnen und Schülern
- Erziehungsberechtigten
- Lehrpersonen

---

## **Aussagen, die für alle Beteiligten gelten**

Wir achten und respektieren jede Person, so wie sie ist.

Wir alle pflegen das gemeinschaftliche Sein und den gemeinschaftlichen Umgang,

- indem wir einander zuhören.
- indem wir ehrlich sind.

Wir alle arbeiten gemeinsam an einer gewalt- und mobbingfreien Schule,

- indem wir Bedürfnisse und Anliegen anderer ernst nehmen.

Wir alle begegnen uns mit Freundlichkeit, Respekt und Fairness,

- indem wir einander helfen.
- indem wir niemanden beschimpfen.
- indem wir niemanden bedrohen.

Wir alle suchen bei Schwierigkeiten gemeinsam nach Lösungen.

Wir alle orientieren uns am Qualitätsleitbild unserer Schule.

---

## Schülerinnen und Schüler

Wir beteiligen uns am Unterricht,

- indem jede und jeder Einzelne Verantwortung für ihr/sein Lernen übernimmt,
- indem jede und jeder Einzelne sich für ein gutes Lernklima einsetzt.
- indem jede und jeder Einzelne Aufträge zuverlässig erledigt.
- indem jede und jeder Einzelne pünktlich zum Unterricht erscheint.
- indem andere Mitschülerinnen und Mitschüler nicht gestört werden.
- indem jede und jeder Einzelne Elternbriefe, Mitteilungen und Tests zuverlässig zu Hause abgibt.

Wir halten uns an die vereinbarten Schulregeln.

Wir übernehmen Verantwortung für das eigene Verhalten und versuchen Konflikte selbst zu lösen,

- indem wir einander unterstützen.
- indem wir einander ernst nehmen.
- indem wir keine Gewalt anwenden.
- indem wir wenn nötig Unterstützung anfordern.

Wir gehen mit eigenem und fremdem Material sorgfältig um.

Wir sind bestrebt, den Schulweg alleine und verantwortungsbewusst zu meistern.

Wir setzen uns für Anliegen der Schule, der einzelnen Klasse sowie der Mitschülerinnen und Mitschüler ein.

## **Lehrpersonen (Standesregeln LCH)**

Wir sorgen für eine ausgewogene Förderung der Lernenden zur Sachkompetenz, Selbstverantwortung und Gemeinschaftsfähigkeit gemäss den Bildungsansprüchen des Lehrplans.

Wir schaffen Lernsituationen, welche anregen und individuelle Fortschritte auf die Bildungsziele hin möglich machen. Wir begegnen den Lernenden mit positiver Erwartungshaltung.

Wir wirken mit an verbindlichen Absprachen und Regelungen im Schulteam, an gemeinsamen Entwicklungsarbeiten und Weiterbildungen.

Wir bilden uns während der ganzen Dauer der Berufsausübung in beruflichen und persönlichen Bereichen weiter und engagieren uns für eine Schule, die ihre Qualität überprüft und weiterentwickelt.

Wir nehmen Führung und Verantwortung in der eigenen Schulklasse und in der ganzen Schule wahr.

Wir arbeiten mit Erziehungsberechtigten, Spezialdiensten, Behörden und anderen an der Schule Beteiligten zusammen.

Wir behandeln sensible Informationen über Lernende vertraulich.

Wir handeln nach den gesetzlichen Vorschriften und setzen uns nötigenfalls für deren Veränderung und Anpassung ein.

Wir wahren bei unserem beruflichen Handlungen die Menschendwürde, achten die Persönlichkeit der Beteiligten, behandeln alle mit gleicher Sorgfalt und vermeiden Diskriminierungen.

Wir halten uns strikte an das gesetzliche Verbot von körperlichen, sexuellen, kulturellen und religiösen Übergriffen und reagieren entschieden auf festgestellte Missachtungen.

---

Kreisschule Untergäu  
Schulhaus Thalacker  
4614 Hägendorf  
Tel.: 062 216 20 52  
Fax.: 062 216 32 26  
[www.ksuntergaeu.ch](http://www.ksuntergaeu.ch)

Schulleitung  
Dieter Lüscher  
[schulleitung@ksuntergaeu.ch](mailto:schulleitung@ksuntergaeu.ch)

Schulverwaltung  
Nelly Müller  
[schulverwaltung@ksuntergaeu.ch](mailto:schulverwaltung@ksuntergaeu.ch)

Musikschulleitung  
Peter Bucher  
[leitung@ms-ug.ch](mailto:leitung@ms-ug.ch)



## **Unsere Massnahmen bei Abweichungen von Aufgaben und Pflichten**

Die aufgeführten Massnahmen stützen sich auf die gesetzlichen Vorgaben des Kantons Solothurn sowie auf die Schulordnung der Kreisschule Untergäu. Grundsätzlich gilt für alle Beteiligten ein Vorgehen nach Dienstweg.

### **Erziehungsberechtigte**

Niederschwellige Verstösse werden im direkten Kontakt mit den Lehrpersonen bearbeitet. Dabei sollen mögliche Lösungsansätze vereinbart und umgesetzt werden. Bei gravierenden Vorkommnissen werden externe Fachstellen beigezogen. Vor dem Einbezug von externen Fachstellen ist die Zusammenarbeit mit der Schulleitung zu suchen.

### **Schüler**

Bei Verstössen gegen die Schulordnung gelten die Massnahmen der Kreisschule Untergäu. Das Gespräch steht dabei an erster Stelle.

### **Lehrpersonen/Erziehungsberechtigte**

Bei Verstössen gegen die Aufgaben und Pflichten gelten die Massnahmen, wie sie im Volksschulgesetz festgehalten sind.

Mit den aufgeführten Zielen, Umgangsformen, Aufgaben und Pflichten sowie Massnahmen erklären sich einverstanden:

Schülerin / Schüler \_\_\_\_\_

Eltern / Erziehungsberechtigte \_\_\_\_\_

Lehrperson \_\_\_\_\_

Schulleitung \_\_\_\_\_

## **Erziehungsberechtigte**

Als Erziehungsberechtigte sorgen Sie dafür, dass Ihr Sohn / Ihre Tochter zu Hause über einen Arbeitsplatz, das nötige Material und ausreichend Arbeitszeit verfügt.

Sie kümmern sich darum, dass Ihr Kind die Hausaufgaben gewissenhaft und so selbständig wie möglich erledigt.

Sie sorgen dafür, dass Ihr Sohn / Ihre Tochter gesund ernährt, ausgeruht, regelmässig und pünktlich den Unterricht besucht.

Sie kennen das Absenzen- und Dispensationswesen. Sie bezeugen mit Ihrer Unterschrift, dass Absenzen gerechtfertigt sind und beantragen Dispensationen termingerecht.

Sie unterstützen Ihren Sohn / Ihre Tochter gemeinsam mit der Schule bei der Suche von Schnupperlehren und Lehrstellen.

Sie interessieren sich für die Vorgänge des Schullebens und informieren sich über die Leistungen und Probleme Ihres Sohnes / Ihrer Tochter.

Die Schule erwartet Ihre Teilnahme an Elternabenden und lädt Sie herzlich zum Besuch freiwilliger Anlässe wie Präventionsveranstaltungen für Erziehungsberechtigte oder Ausstellungen der Kreisschule ein.

Sie achten darauf, dass Ihr Sohn / Ihre Tochter einen inhaltlich und zeitlich kontrollierten und dosierten Medienkonsum pflegt.

Sie helfen mit, Mobbing und Vandalismus von Jugendlichen einzudämmen.

Sie kennen die Schulordnung und tolerieren bei Vergehen eventuell verhängte Sanktionen seitens der Schule.

